



Vereinigung für Geschichte der Veterinärmedizin Association Suisse pour l'Histoire de la Médecine

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung 2018

Zeit: Samstag, den 21. April 2018, 16.00- 16.30
(im Anschluss an die wissenschaftliche Veranstaltung)

Ort: Vortragsaal der Lia Rumantscha, Obere Plessurstrasse 47, 7000 Chur

- Traktanden:**
- 1 Begrüssung
 - 2 Protokoll der 23. Mitgliederversammlung vom 6. Mai 2017 in Basel
 - 3 Bericht des Präsidenten
 - 4 Jahresrechnung
 - 5 Bericht der Revisoren
 - 6 Entlastung für die geschäftsführenden Organe
 - 7 Jahresbeitrag
 - 8 Mutationen
 - 9 Anträge
 - 10 Verschiedenes

1 Begrüssung

Der Präsident, Stephan Häsler begrüsst die anwesenden Mitglieder gemäss Präsenzliste. Die Liste, der für die heutige Mitgliederversammlung entschuldigten Mitglieder kann beim Präsident eingesehen werden. Die Einladung zur Mitgliederversammlung ist fristgerecht erfolgt. Die Traktandenliste wird gutgeheissen und die Beschlussfähigkeit festgestellt.

2 Protokoll der 23. Mitgliederversammlung vom 6. Mai 2017 in Basel

Vor der Mitgliederversammlung lag das Protokoll zur Einsichtnahme auf. Es wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Bericht des Präsidenten

Mitgliederversammlung 2018, Trakt. 3: Bericht des Präsidenten

Die wissenschaftliche Veranstaltung fand am 6. Mai 2017 im Institut für integrative, prähistorische und naturwissenschaftliche Archäologie (IPNA) in Basel statt, im Institut, das unserer Bibliothek Gastrecht gibt. Das IPNA, mit dem wir auch wissenschaftliche Zusammenarbeit pflegen, stellte sich mit einem Referat vor. Zum 90. Geburtstag unseres Ehrenmitgliedes Dr. Werner Sackmann hielt Dr. Ueli Dill von der Universitätsbibliothek den Festvortrag über den Nachlass von Felix Plattner. Die weiteren Referate behandelten die veterinärmedizinische Literatur der Vergangenheit und der Gegenwart. An der anschliessenden Mitgliederversammlung wurden die statutarischen Geschäfte abgehandelt.

Der Vorstand hat 2 Sitzungen abgehalten. Da in absehbarer Zeit das IPNA vom bisherigen Standort

wegzieht, haben wir mit der Leitung des IPNA und mit der Universitätsbibliothek Basel Kontakt aufgenommen. Das Ergebnis ist sehr erfreulich. Das IPNA ist auch am neuen Standort bereit, unsere Bibliothek zu beherbergen. Die Universitätsbibliothek ihrerseits würde die Bücher in ihre Regale übernehmen, da sie nach international gültigen Standards katalogisiert und per Internet allgemein zugänglich sind. Voraussichtlich werden wir die Bestände an alten Büchern der Universitätsbibliothek übergeben und im IPNA am neuen Standort eine Ablage für Nachschlagewerke und aktuelle Themen behalten.

Die Vereinigung pflegt mit der Vetsuisse-Fakultät, den Stellen des staatlichen Veterinärwesens, der GST und ihren Sektionen gute Kontakte. Verschiedentlich wurden wir um Auskünfte und Recherchen angefragt. An der Berner Fakultät konnte die Masterarbeit von Anja Balmer über „Tick born diseases in Südafrika von 1900-2014“ eingereicht werden, die von unserer Vereinigung begleitet worden ist. Da die Pionierarbeit zur Bekämpfung dieser Seuchen von Sir Arnold Theiler geleistet worden ist, nimmt die Biographie Theilers einen wichtigen Platz in der Arbeit ein. In der Bibliothek der Fakultät wurden verschiedene Bücher aus dem Nachlass Theilers gefunden sowie eine Korrespondenz und interessante Notizzettel. Zwei weitere Masterarbeiten stehen kurz vor dem Abschluss. In Zürich wurde die Masterarbeit von Simone Kundert über „Die veterinär-pathologische Sammlung der Tierarzneischule Zürich aus dem 19. Jahrhundert“ eingereicht, die von Andreas Pospischil begleitet wurde.

Die Bibliothek machte einige interessante Acquisitions, so die vollständige Bibliothek eines Berner Oberländer Tierarztes, der von 1840 bis ca. 1890 praktizierte und einen weiteren Teil der Bibliothek des berühmten Tierarztes und Politikers Rudolf Trachsel von Riggisberg. Das Institut für Virologie und Immunologie schenkte uns eine fast vollständige Sammlung der Jahrbücher des Internationalen Tierseuchenamtes OIE.

Das Museum an der Zürcher Vetsuisse-Fakultät wurde auch in diesem Jahr mit Instrumenten beschenkt, ebenso erhielt die Mikroskop-Sammlung Mahler-Lee einige einzigartige Instrumente. Alle „Rolltafeln für den Unterricht“ (ca. 300 Expl.) wurden fotografiert. Ihre Inventarisierung dauert noch einige Zeit. Besucher aus dem In- und Ausland sind von unserer Sammlung beeindruckt.

In den Schaukästen der Vetsuisse-Bibliothek in Bern konnten wir im Winter 2017/18 die Geschichte der Fleischschau in Bern vom Mittelalter bis heute darstellen. Zur Zeit stellen wir die Veterinärmedizin der Antike und ihren Übergang über den arabischen Raum zu den Stallmeistern des Kaisers Friedrich II. aus.

Verschiedene Mitglieder der Vereinigung beschäftigten sich im Berichtsjahr mit mannigfaltigen historischen Themen und stellten diese an Kongressen und Tagungen vor. Je zwei Referate wurden an den 4. Schweizerischen Tierärztetagen und an der Geschichtstagung des DVG-Kongresses in Berlin gehalten. Erneut konnte eine ganze Nummer des Schweizer Archiv für Tierheilkunde mit Beiträgen aus unserer Vereinigung gestaltet werden.

Als Neujahrsgabe wurde ein Nachdruck und eine Übersetzung der Schrift „Nizeivels Miez da Madischinnas par la Bieschco d'Armontif et porcs“ mit freundlicher Unterstützung des Bundesamtes für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen herausgegeben.

Ich schliesse den Jahresbericht mit einem Dank an den Vorstand für die ausgezeichnete Zusammenarbeit, speziell dem Kurator des Museums und dem Bibliothekar.

Der Jahresbericht wird von der Versammlung mit Akklamation verdankt.

4. Jahresrechnung

Der Kassier Urs Jenny präsentiert die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2017/ 2018.

Das Vermögen der Vereinigung liegt bei der ZKB Horgen auf dem Firmenkonto 1126- 1012.385

Das Vermögen betrug Ende Geschäftsjahr 2017/18 **Sfr. 5 '949.57**

Die Ausgaben beliefen sich 2017/18 auf **Sfr 6'667.30**

5. Bericht der Revisoren

Da beide Revisoren für die heutige Mitgliederversammlung entschuldigt sind, liest der Präsident den von den Revisoren, Frau Reichelt und H.Fey. verfassten Revisorenberichte für das Geschäftsjahr 2016/17 vor.

Die MV genehmigt die Jahresrechnung, verdankt Urs Jenny die gute Buchführung und erteilt ihm Décharge.

6. Entlastung für die geschäftsführenden Organe

Die Entlastung des Vorstandes der SVGVM wird beantragt
Sie wird von der MV einstimmig genehmigt.

7. Jahresbeitrag

Urs Jenny beantragt im Namen des Vorstandes den Jahresbeitrag 2018 wie bis anhin bei Sfr. 50.00 zu belassen, was gutgeheissen wird.

8. Mutationen

Im vergangenen Geschäftsjahr sind verstorben: Dr. Karl Hartmann und Dr. Urs Imhof, zu ihrem Gedenken erheben sich die Mitglieder.

Als neue Mitglieder wurden aufgenommen: Rudolf Wettstein, Fredi Witschi, Ramona Keiser, Ralf Körber.

Als Rechnungsrevisoren wurden gewählt: Dr. Niklaus Sturzenegger und Ralf Körber.

9. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

10. Verschiedenes

entfällt

Schluss der Versammlung um 16.30 Uhr